Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 17 (1941-1942)
Heft: 5

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

FEBRUAR 1942

Die Sonne scheint für alle Leut. Die Seite der Herausgeber . . . . . Seite 5

Mit 55 Jahren «Rekrut». Drei Monate Hilfsdienst. Von ***. Illustration von A. Carigiet 6

Photos. H. Baumgartner / Theo Frey 9

Schweizerische Anekdoten 11

Photos. H. Baumgartner / Klauser 19

Kinderweisheit. Lustige Aussprüche 23

Ratschläge für Kirchgänger. Von Fortunat Huber. Illustration von H. Tomamichel 24

Winter im Bild. Von Gubert Griot 28

Glossen. Von Charles Tschopp 29

Höhepunkte des Lebens. Ein Bilderbogen von Marcel Vidoudez 33

In der Nation

lesen Sie das, was andere Zeitungen nicht bringen!

An allen Kiosken — jeden Donnerstag

Unabhängige demokratische Wochenzeitung
Redaktion und Administration: Bern, Laupenstrasse 4

«Man glaubt, sie sei lauter Flaum ...» Novelle von Anna Bellmont. Illustration von Lill Tschudi . . . . . Seite **34**

Küchenspiegel

Gut, fast unbekannt und deshalb billig. **48**

Frau und Haushalt

Nicht nur schön, auch geschmackvoll. Von Marie Töndury **51**

Der weglose Gemüsegarten. Von Heinrich Burckhardt. Illustration von S. Froidevaux **56**

Du bisch doch au e Leidi! Von Gertrud Stauffer **59**

Briefe an die Herausgeber **62**

Was chömer au mache? Von Alice Marcet **67**

Bilderbogen für Kinder. Von Goggeli Gioppino **68**

Das Titelbild stellt einen Ausschnitt aus einem bemalten Ostschweizer Schrank aus dem Jahr 1830 dar. Die Wiedergabe erfolgt mit freundlicher Erlaubnis von Dr. G. von Schultheß, Rapperswil.

Diesem Heft liegt eine Originallithographie von Max Geiser bei

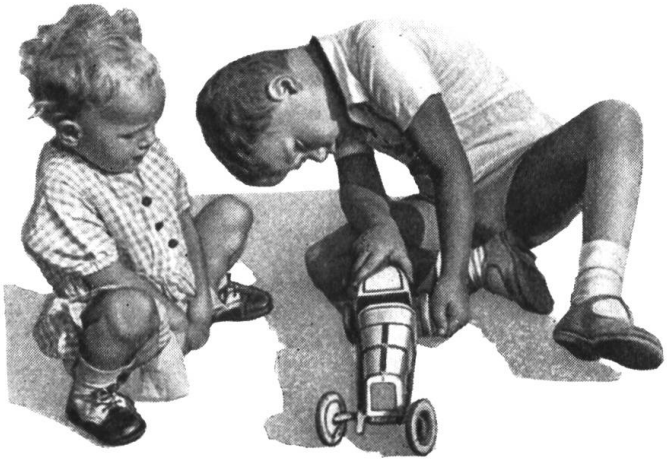
---

Anregungen und Ideen, Ratschläge von Praktikern, Spezialberichte über alle das Erfindungswesen betreffenden Fragen, nützliche Hinweise auf Wettbewerbe, Erfindungsprobleme usw., sowie wertvolle Winke für die Patentverwertung und vorteilhafte Verbindungen zweckmässiger Art finden Sie in der Zeitschrift

Neuheiten und Erfindungen

Bern

Abonnementspreis pro Jahr nur Fr. 8.50



Die elterliche Hilfe kann sich nicht darauf beschränken, in dem Kinde Fähigkeiten und Neigungen zu entwickeln, sondern sie muß ebensosehr darauf bedacht sein, jene finanzielle Grundlage zu schaffen, auf der das Kind sein späteres Leben aufbauen kann. Ein gründliches Studium, eine sorgfältige Berufsausbildung, die Mittel zur Gründung eines eigenen Hausstandes sind das Rüstzeug, das wir dem Kinde in die Hand geben müßen, wollen wir seine Zukunft lebenswert und glücklich gestalten. Da wir aber nicht wissen, ob wir dem Kinde stets zur Seite stehen können oder ob wir ihm nicht vorzeitig genommen werden, ist es Pflicht, unsere finanzielle Hilfe sicherzustellen. Dies ist die Aufgabe, der die Lebensversicherung in idealer Weise dient. Kennen Sie unsere Kinder- und Aussteuerversicherungen? Lassen Sie sich alle Einzelheiten einmal eingehend erklären. Unsere Vertreter sind angewiesen, mit jeder gewünschten Auskunft und jedem zweckdienlichen Rat völlig unverbindlich für Sie zur Verfügung zu stehen. Nennen Sie uns nur die Zeit, wann Ihnen ein Besuch angenehm ist.

SCHWEIZERISCHE
LEBENSVERSICHERUNGS-
UND RENTENANSTALT

Hauptsitz in Zürich, Alpenquai 40. Generalagenturen in Aarau, Amriswil, Basel, Bern, Biel, Chur, Fribourg, Glarus, Genève, Lausanne, Lugano, Luzern, Martigny, Neuchâtel, St. Gallen, Solothurn, Zürich.